

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigsburg

Jahresabschluss | 2021

01.01.2021 – 31.12.2021

INHALTSVERZEICHNIS

1	AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	3
2	VORBEMERKUNG	4
2.1	Rechtliche Grundlagen	4
2.2	Erläuterung der Drei-Komponenten-Rechnung	4
3	BILANZ	6
4	GESAMTERGEBNISRECHNUNG	7
5	GESAMTFINANZRECHNUNG	13
6	FESTSTELLUNG, AUFGLIEDERUNG UND VERWENDUNG DES JAHRESERGEBNISSES	15
7	ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS	16
7.1	Rechtsgrundlagen	16
7.2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	17
7.3	Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	18
7.4	Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	18
7.5	Pensionsrückstellungen	18
7.6	Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr	18
7.7	Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	19
7.8	Übertragene Haushaltsermächtigungen	19
7.9	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	19
7.10	Korrektur der Eröffnungsbilanz	19
7.11	Organe des Eigenbetriebs	19
8	RECHENSCHAFTSBERICHT	22
8.1	Organisationsform, Betriebssatzung und Aufgabenspektrum	22
8.2	Wichtigste Ergebnisse und Darstellung der Planabweichungen	22
8.2.1	Ordentliches Ergebnis	22
8.2.2	Ordentliche Erträge	23

8.2.3	Ordentliche Aufwendungen	25
8.2.4	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	28
8.2.5	Finanzrechnung	28
8.3	Erläuterungen zur Bilanz und den einzelnen Bilanzpositionen	30
8.4	Ergebnisverwendung	31
8.5	Investive Maßnahmen 2021	31
8.6	Positive Entwicklungen und mögliche Risiken	31
9	ANLAGEN ZUM JAHRESABSCHLUS	
9.1	Vermögensübersicht	33
9.2	Schuldenübersicht	34
9.3	Forderungsübersicht	35
9.4	Rückstellungen	36
9.5	Rücklagen	37
9.6	Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	38
9.7	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	39

1 Aufstellungsbeschluss

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg stellt hiermit den Jahresabschluss zum 31.12.2021 gem. § 95 b Abs. 1 GemO auf.

Ludwigsburg, den 30.06.2022



Ulrike Schmidtgen

Betriebsleiterin

2 Vorbemerkung

2.1 Rechtliche Grundlagen

Die Stadtentwässerung Ludwigsburg wird seit 2004 als Eigenbetrieb geführt. Bis 31.12.2017 bilanzierte der Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Handelsrechts. Per Änderungsbeschluss der Betriebssatzung (Beschluss des Gemeinderats am 25.10.2017) wurde festgelegt, dass der Eigenbetrieb ab 01.01.2018 die für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde geltenden Vorschriften des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) entsprechend anwendet. Für die Buchführung wird das Buchhaltungssystem SAP der Stadt Ludwigsburg angewendet. Der Eigenbetrieb wird dort im selbständigen Buchungskreis 9000 dargestellt.

Die Stadtentwässerung stellt nach § 95 Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit den §§ 47 ff. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung einen Jahresabschluss auf.

Nach § 95 GemO besteht der Jahresabschluss aus

der **Bilanz**

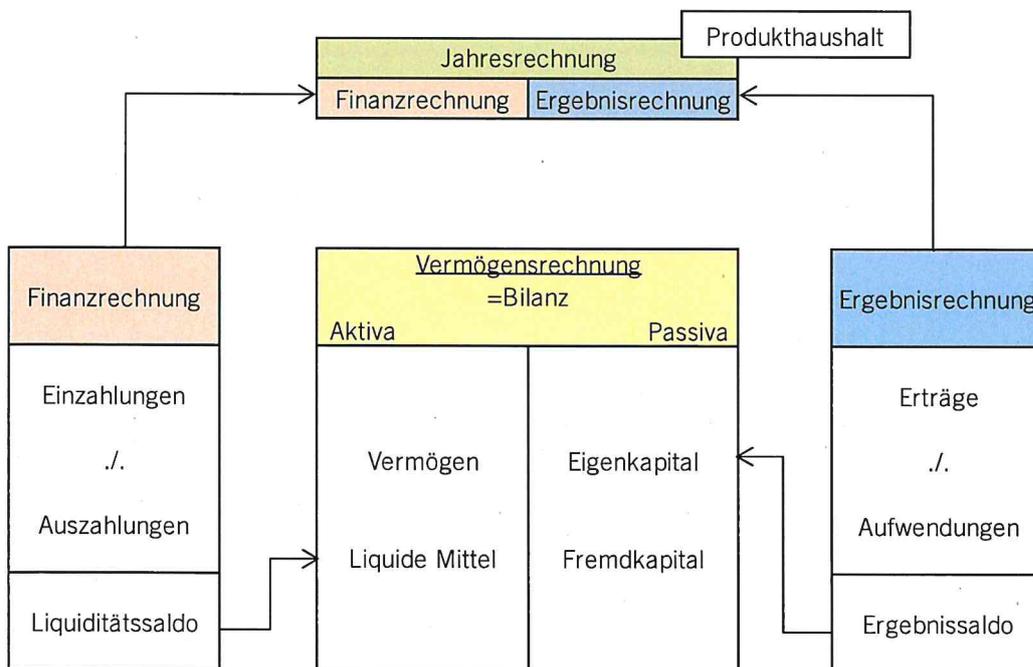
der **Ergebnisrechnung**

der **Finanzrechnung**

Der Jahresabschluss ist um einen **Anhang** erweitert und durch einen **Rechenschaftsbericht** erläutert.

2.2 Erläuterung der Drei-Komponenten-Rechnung

Das Rechnungswesen stützt sich auf eine sogenannte Drei-Komponenten-Rechnung:



Ergebnishaushalt/Ergebnisrechnung:

Alle Aufwendungen und Erträge (ressourcenorientiert) werden im Ergebnishaushalt geplant und in der Ergebnisrechnung dokumentiert. Entweder erhöht sich dadurch das Eigenkapital (Überschuss) oder es vermindert sich (Fehlbetrag). Nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen wie z.B. die Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge sowie Zuführungen zu Rückstellungen und Abschreibungen werden ebenfalls in der Ergebnisrechnung gebucht. Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen G+V-Rechnung.

Finanzhaushalt/Finanzrechnung:

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dargestellt (ohne periodengerechte Rechnungsabgrenzung). Dies umfasst sowohl die Ein- und Auszahlungen des laufenden Verwaltungsbetriebs, als auch die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Kreditaufnahmen und Kredittilgungen). Der Finanzhaushalt dient dem Nachweis der Herkunft und der Verwendung der liquiden Mittel und als Liquiditätssaldo. Er ermöglicht die Beurteilung der Finanzlage neben der Ertrags- und Vermögenslage.

Der Saldo der Finanzrechnung ist der Nettozufluss bzw. Nettoabfluss an liquiden Mitteln innerhalb der betrachteten Rechnungsperiode. Addiert man diesen Saldo mit dem Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn der Rechnungsperiode (sog. Anfangsbestand), so erhält man den in der Bilanz im Umlaufvermögen auszuweisenden Bestand an liquiden Mitteln.

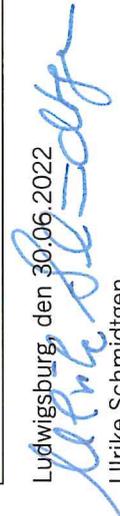
Bilanz:

Die Bilanz ist die Gegenüberstellung von Vermögen sowie Eigen- und Fremdkapital zum Bilanzstichtag 31.12. und hat die Aufgabe der Dokumentation, Rechenschaftslegung und der Information.

3 Bilanz

Aktivseite		Geschäftsjahr 2020 EUR	Geschäftsjahr 2021 EUR	Passivseite	Geschäftsjahr 2020 EUR	Geschäftsjahr 2021 EUR
1	Vermögen	69.366.456,96	69.673.492,33	1	Eigenkapital	98.455,06
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	266.386,25	251.528,46	1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	98.455,06
1.2	Sachvermögen	63.864.060,60	63.711.876,51	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	258.602,99
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.628,91	12.628,91	1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	-291.286,60
1.2.3	Infrastrukturvermögen	61.872.772,44	60.806.843,01	2	Sonderposten	-11.842.196,80
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.583.270,25	1.676.428,13	2.1	für Investitionszuweisungen	-8.135.113,62
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	245.919,34	263.494,58	2.2	für Investitionsbeiträge	-3.681.478,04
1.2.8	Vorräte	23.935,88	18.261,20	2.2	für Sonstiges	-25.605,14
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	125.533,78	934.220,68	3	Rückstellungen	-3.607.519,79
1.3	Finanzvermögen	5.236.010,11	5.710.087,36	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	-2.824.189,51
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.304.395,14	2.256.840,75	3.7	Sonstige Rückstellungen	-783.330,28
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	518.351,48	449.735,13	4	Verbindlichkeiten	-55.324.421,22
1.3.8	Liquide Mittel	2.413.263,49	3.003.511,48	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-53.753.635,97
2	Abgrenzungsposten	1.149.077,86	1.079.212,45	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-1.387.928,83
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.930,15	2.281,88	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	-182.856,42
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.145.147,71	1.076.930,57			
Bilanzsumme		70.515.534,82	70.752.704,78	Bilanzsumme	-70.515.534,82	-70.752.704,78

Ludwigsburg, den 30.06.2022



Ulrike Schmidtgen
Betriebsleiterin

4 Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2020 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.413	0	0	0	0	0	0	0
	31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	11.413	0	0	0	0	0	0	0
3 +	Aufgeübte Investitionszuwendungen und -beiträge	808.956	790.554	819.871	29.317	0	0	-29.317	0
	31610000 Auflösung von Ertragszuschüssen	617.128	617.304	646.112	28.808	0	0	-28.808	0
	31620000 Erträge aus der Aufl. v. SoPo aus Beitr.	191.828	173.250	173.759	509	0	0	-509	0
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.528.798	9.842.226	8.882.522	-959.704	0	0	959.704	0
	33210900 Schmutzwassergebühr	6.307.413	6.112.981	6.073.576	-39.405	0	0	39.405	0
	33210910 Niederschlagswassergebühr	1.807.000	2.033.970	2.008.564	-25.406	0	0	25.406	0
	33210920 Straßentwässerungsanteil	1.018.476	1.097.662	1.034.991	-62.671	0	0	62.671	0
	33210999 Gebührenaufgleichsrückstellung	-604.091	597.613	-234.610	-832.223	0	0	832.223	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	76.426	94.100	103.541	9.441	0	0	-9.441	0
	34110000 Mieten und Pachten	60.363	81.800	84.248	2.448	0	0	-2.448	0
	34210000 Verkaufserträge	16.064	12.300	18.728	6.428	0	0	-6.428	0
	34610010 Schadenersätze	0	0	565	565	0	0	-565	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.479.790	1.225.000	1.135.171	-89.829	0	0	89.829	0
	34820000 Erstattungen von Gemeinden/GVerbänden	1.450.179	1.210.000	1.123.249	-86.751	0	0	86.751	0
	34850010 Erstattungen von SWLB	14.106	15.000	11.250	-3.750	0	0	3.750	0
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	15.169	0	673	673	0	0	-673	0
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	336	0	0	0	0	0	0	0
9 +	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	521.008	431.600	226.972	-204.628	0	0	204.628	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2020 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag, nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	37110099 Aktivierte Eigenleistungen	521.008	431.600	226.972	-204.628	0	0	204.628	0
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	45.633	1.000	12.328	11.328	0	0	-11.328	0
	35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben	1.404	1.000	12.289	11.289	0	0	-11.289	0
	35820000 Auflösung/Herabsetzung v. Rückstellungen	43.796	0	31	31	0	0	-31	0
	35831100 Wertberichtigungen auf übrige Forderungen	0	0	8	8	0	0	-8	0
	35910000 Vermischte Erträge	42	0	0	0	0	0	0	0
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	391	0	0	0	0	0	0	0
11 =	Ordentliche Erträge	11.472.025	12.384.480	11.180.404	-1.204.076	0	0	1.204.076	0
12 -	Personalaufwendungen	-2.276.646	-2.371.000	-2.222.833	148.167	0	0	-148.167	0
	40110000 Beamte	-53.458	-55.000	-52.037	2.963	0	0	-2.963	0
	40110010 Fahrtkostenzuschuss Beamte	-462	0	0	0	0	0	0	0
	40120000 Beschäftigte	-1.695.344	-1.768.900	-1.650.394	118.506	0	0	-118.506	0
	40120010 Fahrtkostenzuschuss Beschäftigte	-3.493	-4.700	-2.726	1.974	0	0	-1.974	0
	40210000 Versorgungskasse Beamte	-20.768	-21.500	-21.059	441	0	0	-441	0
	40220000 Versorgungskasse Beschäftigte	-161.266	-162.300	-156.532	5.768	0	0	-5.768	0
	40320000 Sozialversicherung Beschäftigte	-336.699	-352.000	-334.063	17.937	0	0	-17.937	0
	40410000 Beihilfen für Bedienstete	-5.156	-6.600	-6.021	579	0	0	-579	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.300.686	-3.849.608	-3.177.356	672.252	0	0	-672.252	0
	42110000 Gebäudeunterhaltung	-5.534	-25.000	-56.995	-31.995	0	0	31.995	0
	42110030 Wartungsverträge	-8.902	-30.000	-80.904	-50.904	0	0	50.904	0
	42120000 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Ver	-631.724	-1.014.000	-574.413	439.587	0	0	-439.587	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2020 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42120050 Grünflächenunterhaltung	-62.770	-76.500	-79.054	-2.554	0	0	2.554	0
	42210000 Unterhaltung von Einrichtung	0	0	-560	-560	0	0	560	0
	42210010 Unterhaltung von Geräten und Maschinen	-30.041	-58.000	-35.624	22.376	0	0	-22.376	0
	42210020 Unterhaltung von Hard- und Software	-33.906	-33.900	-37.360	-3.460	0	0	3.460	0
	42220000 Erwerb von Einrichtung (GWG)	-1.433	-3.200	-3.070	130	0	0	-130	0
	42220010 Erwerb von Geräten und Maschinen (GWG)	-9.274	-28.700	-5.164	23.536	0	0	-23.536	0
	42220020 Erwerb von Hard- und Software (GWG)	-759	-1.000	0	1.000	0	0	-1.000	0
	42310010 Mieten u. Pachten unbewegliches Vermögen	-46.081	-43.000	-47.235	-4.235	0	0	4.235	0
	42410050 Abfallbeseitigung	-5.127	-2.900	-4.291	-1.391	0	0	1.391	0
	42410120 Gebäudebezogene Versicherungen	-11.361	-12.080	-10.955	1.125	0	0	-1.125	0
	42410130 Grundstücks- / gebäudebezogene Steuern	951	-1.500	-1.394	106	0	0	-106	0
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-11.646	-11.300	-11.288	12	0	0	-12	0
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung (eig. Pers.)	-5.584	-7.000	-9.173	-2.173	0	0	2.173	0
	42610010 Aus- und Fortbildung einsch. Reisekosten	-14.899	-24.000	-8.810	15.190	0	0	-15.190	0
	42610020 Sonstige Aufwendungen eigenes Personal	0	0	-6	-6	0	0	6	0
	42710000 Umzugskosten	0	0	-392	-392	0	0	392	0
	42710010 Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	0	-250	0	250	0	0	-250	0
	42710100 Aufwendungen für EDV	-41.429	-71.128	-48.069	23.059	0	0	-23.059	0
	42710120 Aufwand für Dienstleistungen	-1.050	-4.850	-2.634	2.216	0	0	-2.216	0
	42710910 Strom für Betriebszwecke	-497.816	-547.300	-420.217	127.083	0	0	-127.083	0
	42710920 Heizöl/Erdgas für Betriebszwecke	-8.101	-8.500	-3.953	4.547	0	0	-4.547	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2020 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42710930 Frischwasser für Betriebszwecke	-10.367	-15.300	-5.993	9.307	0	0	-9.307	0
	42710940 Fällmittel	-320.593	-335.000	-301.433	33.567	0	0	-33.567	0
	42710950 Flockungsmittel	-198.071	-225.000	-181.498	43.502	0	0	-43.502	0
	42710960 Hilfs- und Betriebsstoffe	-95.810	-82.500	-74.110	8.390	0	0	-8.390	0
	42710970 Kanalinreinigung	-413.949	-309.000	-312.474	-3.474	0	0	3.474	0
	42710980 Aufw. für Fremdanalysen und Gebühren	-23.068	-22.000	-17.975	4.025	0	0	-4.025	0
	42710985 Entsorgung Rechengut u. Sandfang	-75.779	-74.000	-78.761	-4.761	0	0	4.761	0
	42710986 Entsorgung Klärschlamm	-512.206	-520.000	-551.603	-31.603	0	0	31.603	0
	42710990 Aufw. für Abwasserbeseitigung	-222.926	-260.000	-199.277	60.723	0	0	-60.723	0
	42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-1.433	-2.700	-12.671	-9.971	0	0	9.971	0
15	- Abschreibungen	-3.167.351	-3.216.625	-3.187.066	29.559	0	0	-29.559	0
	47111000 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg. u. Sa	-14.858	-14.850	-14.858	-8	0	0	8	0
	47113000 Abschreibungen auf Gebäude	-8.330	0	0	0	0	0	0	0
	47114000 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	-2.838.341	-2.946.225	-2.900.794	45.431	0	0	-45.431	0
	47115000 AFA Maschinen und technische Anlagen	-115.770	-124.300	-130.889	-6.589	0	0	6.589	0
	47116000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	-7.371	-12.650	-14.399	-1.749	0	0	1.749	0
	47117000 AFA Betriebs- und Geschäftsausstattung	-30.029	-28.250	-35.739	-7.489	0	0	7.489	0
	47220500 Aufwand für diverse Differenzen	0	0	0	0	0	0	0	0
	47223000 AFA a. FO wg. Niederschlag bzw. Adv	-67.374	0	-10.978	-10.978	0	0	10.978	0
	47910000 Sonstige Abschreibungen	-85.280	-90.350	-79.410	10.940	0	0	-10.940	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.308.999	-1.300.250	-1.274.389	25.861	0	0	-25.861	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2020 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden u. GV	-1.016.525	-1.000.000	-1.003.625	-3.625	0	0	3.625	0
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-285.300	-300.000	-263.603	36.397	0	0	-36.397	0
	45180000 Zinsaufwendungen an inländ. Bereiche	-7.000	0	-7.000	-7.000	0	0	7.000	0
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	-174	-250	-161	89	0	0	-89	0
17	- Transferaufwendungen	-438.934	-465.000	-427.329	37.671	0	0	-37.671	0
	43110000 Zuweisungen an das Land	-217.406	-220.000	-212.564	7.436	0	0	-7.436	0
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	-221.527	-245.000	-214.765	30.235	0	0	-30.235	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-697.400	-1.021.850	-731.284	290.566	0	0	-290.566	0
	44110010 Stellenausschreibungen	-1.286	-15.000	-3.906	11.094	0	0	-11.094	0
	44292000 Lizenzen und Konzessionen	0	0	-1.888	-1.888	0	0	1.888	0
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	-158.059	-381.000	-118.464	262.536	0	0	-262.536	0
	44296010 Mitgliedsbeiträge	-4.898	-4.500	-4.948	-448	0	0	448	0
	44310000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	-3.138	-6.400	-4.543	1.857	0	0	-1.857	0
	44310010 Bekanntmachungen	-1.954	-5.000	-647	4.353	0	0	-4.353	0
	44310020 Post, Telefon, Internet	-20.198	-24.700	-24.087	613	0	0	-613	0
	44310030 Aufwand für Prüfungen	-13.420	-11.000	-11.076	-76	0	0	76	0
	44310040 Dienstreisen, Nutzung Privat-Kfz	-1.238	-2.500	-1.067	1.433	0	0	-1.433	0
	44310050 Spezielle Geschäftsaufwendungen	-263	-600	-224	376	0	0	-376	0
	44410070 Versicherungen	-16.678	-17.450	-16.803	647	0	0	-647	0
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-276.224	-335.000	-297.517	37.483	0	0	-37.483	0
	44550010 Erstattungen an SWLB GmbH	-200.045	-218.700	-200.461	18.239	0	0	-18.239	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2020 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag, nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44921000 Nachpassivierung Aufwendungen aus Invent	0	0	-45.652	-45.652	0	0	45.652	0
19	= Ordentliche Aufwendungen	-11.190.015	-12.224.333	-11.020.256	1.204.077	0	0	-1.204.077	0
20	= Ordentliches Ergebnis	282.010	160.147	160.148	1	0	0	-1	0
21	+ Außerordentliche Erträge	19.394	0	0	0	0	0	0	0
	50310000 Außerordentliche Auflösung von Sonderpos	19.394	0	0	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	-10.117	0	0	0	0	0	0	0
	51310000 Außerordentliche Abschreibungen	-10.117	0	0	0	0	0	0	0
23	= Sonderergebnis	9.277	0	0	0	0	0	0	0
24	= Gesamtergebnis	291.287	160.147	160.148	1	0	0	-1	0
	nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0	0	0
	82061000 Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	-291.287	-160.147	-160.148	-1	0	0	1	0
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0	0	0	0	0	0	0	0
	82061000 Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	-291.287	-160.147	-160.148	-1	0	0	1	0
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-291.287	-160.147	-160.148	-1	0	0	1	0
	82061000 Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	-291.287	-160.147	-160.148	-1	0	0	1	0

5 Gesamtfinananzrechnung

Nr.	Gesamtfinananzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2020 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.413	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.340.694	9.244.613	9.094.296	-150.317	0	0	150.317	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	107.590	94.100	98.353	4.253	0	0	-4.253	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.290.224	1.225.000	1.222.753	-2.247	0	0	2.247	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.021	1.000	1.433	433	0	0	-433	0
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.750.942	10.564.713	10.416.835	-147.878	0	0	147.878	0
10	- Personalauszahlungen	-2.270.276	-2.371.000	-2.222.831	148.169	0	0	-148.169	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.417.201	-3.849.608	-3.226.962	622.646	0	0	-622.646	0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.312.193	-1.300.250	-1.278.910	21.340	0	0	-21.340	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-211.648	-465.000	-647.233	-182.233	0	0	182.233	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-745.530	-1.021.850	-703.014	318.836	0	0	-318.836	0
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.956.848	-9.007.708	-8.078.951	928.757	0	0	-928.757	0
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	2.794.093	1.557.005	2.337.884	780.879	0	0	-780.879	0
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	180.819	524.800	317.692	-207.108	0	0	207.108	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	77.246	200.000	59.822	-140.178	0	0	140.178	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	53	53	0	0	-53	0
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	258.065	724.800	377.567	-347.233	0	0	347.233	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.901.961	-5.545.000	-2.001.580	3.543.420	0	0	-3.543.420	0

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortges. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2021 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2020 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-103.022	-84.000	-142.151	-58.151	0	0	58.151	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-23.321	0	4.761	4.761	0	0	-4.761	0
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.028.304	-5.639.000	-2.138.969	3.500.031	0	0	-3.500.031	0
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.770.239	-4.914.200	-1.761.402	3.152.798	0	0	-3.152.798	0
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-976.146	-3.357.195	576.481	3.933.676	0	0	-3.933.676	0
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	11.150.000	4.500.000	2.000.000	-2.500.000	0	0	2.500.000	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-9.752.779	-2.000.000	-2.060.307	-60.307	0	0	60.307	0
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.397.221	2.500.000	-60.307	-2.560.307	0	0	2.560.307	0
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	421.076	-857.195	516.174	1.373.369	0	0	-1.373.369	0
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung angelegter Kassenmittel, Aufnahme Kassenkredite)	1.104.328		84.419					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung Kassenkredite)	-1.115.096		-10.345					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-10.768		74.074					
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.002.955		2.413.263					
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	410.308		590.248					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln	2.413.263		3.003.511					

6 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem				Rücklagen aus Überschüssen des			Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses			
	1	2	3	4	5	6	7	8		
	EUR ²⁾									
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	160.147,93	-258.602,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		-160.147,93	160.147,93	0,00	0,00					
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00					0,00			
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00								0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00						0,00		
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00								
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00							0,00		
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00								0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00								
10 Vorrage nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	-98.455,06	0,00	0,00					
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00					0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00									0,00
13 vorläufige Endbestände								0,00		0,00
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO								0,00		0,00
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								0,00		0,00
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags								0,00		0,00

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

7 Anhang zum Jahresabschluss

7.1 Rechtsgrundlagen

Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) vom 11. Dezember 2009

§ 53 GemHVO – Anhang

(1) In den **Anhang** sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im **Anhang** sind ferner anzugeben

1. die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen,
5. die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr,
6. die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen,
7. die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42) und
8. der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

sowie Auszüge aus

§ 47 GemHVO – Allgemeine Grundsätze für die Gliederung

(1) Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der aufeinanderfolgenden Ergebnisrechnungen, Bilanzen und Finanzrechnungen, ist beizubehalten, soweit nicht in Ausnahmefällen wegen besonderer Umstände Abweichungen erforderlich sind. Die Abweichungen sind im **Anhang** anzugeben und zu begründen.

(2) In der Ergebnisrechnung, der Bilanz und der Finanzrechnung ist zu jedem Posten der entsprechende Betrag des vorhergehenden Haushaltsjahres anzugeben. Sind die Beträge nicht vergleichbar, so ist dies im **Anhang** anzugeben und zu erläutern. Wird der Vorjahresbetrag angepasst, so ist auch dies im **Anhang** anzugeben und zu erläutern.

(3) Fällt ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld unter mehrere Posten der Bilanz, so ist die Mitzugehörigkeit zu anderen Posten bei dem Posten, unter dem der Ausweis erfolgt ist, zu vermerken oder im **Anhang** anzugeben, wenn dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist.

(4) Eine weitere Untergliederung der Posten ist zulässig; dabei ist jedoch die vorgeschriebene Gliederung zu beachten. Neue Posten dürfen hinzugefügt werden, wenn ihr Inhalt nicht von einem vorgeschriebenen Posten gedeckt wird. Die Ergänzung ist im **Anhang** anzugeben und zu begründen.

§ 49 GemHVO – Ergebnisrechnung

(4) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im **Anhang** zu erläutern, soweit sie für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

7.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadtentwässerung Ludwigsburg erfolgte nach den Regeln der Gemeindeordnung bzw. der aktuellen Gemeindehaushaltsverordnung des Landes Baden-Württemberg. Dazu wurden die Empfehlungen des „Leitfadens zur Bilanzierung“ der landesweiten Arbeitsgruppe herangezogen.

Darüber hinaus finden ergänzend die Regelungen und Kommentare des deutschen Handelsrechts Anwendung, sofern das baden-württembergische Haushaltsrecht hierzu keine Regelung enthält bzw. sofern die Regelungen des baden-württembergischen Haushaltsrechts dem nicht entgegenstehen.

Anlagevermögen:

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Preisminderungen bewertet. In die Ermittlung der Herstellungskosten wurden gemäß § 255 HGB Einzelkosten sowie die anteiligen Gemeinkosten einbezogen. Eine Aktivierung der allgemeinen Verwaltungskosten sowie von Zinsen auf das Fremdkapital wurde nicht vorgenommen.

Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Die betriebliche Nutzungsdauer von Kanälen und Schächten wird mit 50 Jahren angesetzt.

Das Anlagevermögen der Kläranlagen wurde in eine US-Lease Transaktion eingebracht, die im Juli 2000 abgeschlossen wurde.

Die Vorräte sind zu den letzten Einstandspreisen bewertet. Sofern sich zum Bilanzstichtag ein niedrigerer Wert ergeben hat, wurde dieser angesetzt.

Finanzvermögen:

Forderungen sind mit dem Nominalbetrag aktiviert. Sofern erforderlich wurden Einzelwertberichtigungen auf den niedrigeren Wert am Bilanzstichtag vorgenommen. Die Forderungen aus Abwassergebühren werden bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen ausgewiesen. Der Einzug erfolgt durch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH.

Stammkapital:

Auf die Festsetzung eines Stammkapitals wurde gem. § 12 (2) EigBG BW verzichtet.

Ergebnisverwendung:

Im Vorgriff auf die Novellierung des Eigenbetriebsrechts wird die Verwendung des Jahresergebnisses jeweils im Folgejahr gebucht (§16 Abs. 3 EigBG i.V.m. §§ 13 und 16 EigBVO-Doppik neu).

Sonderposten:

Die Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg und anderer Gemeinden sowie Nutzungsberechtigter Dritter für Investitionen des Anlagevermögens werden als Sonderposten ausgewiesen und über die (durchschnittliche) Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst.

Rückstellungen:

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für notwendig erachteten Beträge.

Verbindlichkeiten:

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

7.3 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Abweichungen von den anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden liegen nicht vor.

7.4 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die Vermögensgegenstände wurden i.d.R. nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Hierbei wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen.

7.5 Pensionsrückstellungen

Die Bildung von Pensionsrückstellungen erfolgt beim kommunalen Versorgungsverband. Der auf die SEL entfallende Anteil ist im Gesamtbetrag der Stadt Ludwigsburg enthalten.

7.6 Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen	+ 361.978,96 Euro
Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen	- 2.138.969,43 Euro
Somit ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.776.990,47 Euro
<u>Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts betrug</u>	<u>+ 2.337.883,68 Euro</u>
Finanzierungsmittelbedarf	- 560.893,21 Euro

Zur Deckung des Finanzierungsmittelbedarfs wurden Kredite i.H.v. 2.000.000,00 Euro aufgenommen. Dem entgegen steht eine Tilgung von Krediten i.H.v. 2.060.307,03 Euro.

Die Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss ist in der Anlage 9.6 beigefügt.

7.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Es wurden 4.500.000,00 Euro Kreditermächtigungen nicht in Anspruch genommen.

7.8 Übertragene Haushaltsermächtigungen

Es gibt für 2021 nach 2022 keine Haushaltsübertragungen. Auf die Übertragung von investiven Haushaltsermächtigungen wird verzichtet. Die Mittel werden im Wirtschaftsplan 2022 neu veranschlagt.

7.9 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite ausgewiesen werden, sind nach §42 GemHVO im Zusammenhang mit der Bilanz anzugeben. Der Ausweis erfolgt summarisch je nach Art der Vorbelastung. Zur Berechnung konnten lediglich Planzahlen herangezogen werden.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 bestehen folgende Vorbelastungen künftiger Jahre:

Bezeichnung	Stand 31.12.2021
Bürgschaften	0,00 Euro
Eingegangene Verpflichtungen (in 2021 erteilte Aufträge – Zahlung in 2022)	141.552,75 Euro
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 Euro

7.10 Korrektur der Eröffnungsbilanz

Bei der Überprüfung der Erschließungsmaßnahmen wurde festgestellt, dass das Erschließungsgebiet Neckarterrasse nicht im Anlagevermögen der SEL aufgenommen wurde. Die Erschließungsmaßnahmen wurden außerhalb des städtischen Haushalts über ein Sonderkonto abgerechnet. Die Kosten für die Erschließungsmaßnahmen trägt die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH. Die Anlagen wurden nun zum 01.07.2012 mit den Herstellungskosten aktiviert (s. Anlagen 20009750-20009767). Da die Finanzierung nicht über die SEL gelaufen ist, wurden Zuschussanlagen in der gleichen Höhe passiviert (s. Anlagen 90005208-90005224 und 90005227). Die Anlagenwerte wurden um die im Zeitraum 01.07.2012 bis 31.12.2020 angefallenen Abschreibungen und Auflösungen reduziert. Insgesamt wurde durch diese Korrektur das Vermögen auf der Aktivseite sowie die Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz zum 01.01.2021 um 1.018.537,59 EUR vermehrt.

7.11 Organe des Eigenbetriebs

Betriebsleiterin:

Ulrike Schmidtgen

Stellvertretende Betriebsleiterin:

Birgit Schanz

Oberbürgermeister:

Dr. Matthias Knecht

Am 30.06.2019 wurde Dr. Matthias Knecht zum Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg gewählt. Sein Amt hat er zum 01.09.2019 angetreten.

Betriebsausschuss:	von	bis
<u>Vorsitzender:</u>		
Bürgermeister Michael Ilk		30.09.2021
Bürgermeister Sebastian Mannl	01.10.2021	
<u>Mitglieder:</u>		
Catharina Clausen	07.07.2021	
Silke Gericke		07.07.2021
Frank Handel		
Klaus Herrmann		
Armin Klotz		
Stefanie Knecht		
Dr. Christine Knoß		
Margit Liepins		
Nathanael Maier		
Jürgen Müller		
Andreas Rothacker		
Gabriele Seyfang		
Jochen Zeltwanger		

Gemeinderat:	von	bis
Ulrich Bauer		
Maik Stefan Braumann		
Elga Burkhardt		
Catharina Clausen	07.07.2021	
Hermann Dengel		
Hayrettin Dogan		
Jochen Eisele		
Silke Gericke		07.07.2021
Max Girrbach		
Sebastian Haag		
Frank Handel		
Johann Heer		

Klaus Herrmann		
Dieter Juranek		
Armin Klotz		
Dr. Edith Klünder		
Stefanie Knecht		
Dr. Christine Knoß		
Margit Liepins		
Wilfried Link		
Florian Lutz		
Nathanael Maier		
Alexandra Metzger		
Claus-Dieter Meyer		
Gabriele Moersch		
Jürgen Müller		
Dr. Daniel O'Sullivan		
Bernhard Remmele		
Andreas Rothacker		
Nadja Schmidt		
Thomas Schreiber		
Gabriele Seyfang		
Arezoo Shoaleh		
Florian Sorg		
Hubertus von Stackelberg		
Elfriede Steinwand-Hebenstreit		
Dr. Uschi Traub		
Prof. Dr. Michael Vierling		
Reinhardt Weiss		
Laura Wiedmann		
Jochen Zeltwanger		

Ausgeschieden
Neu

* Spalten von/bis werden nur bei einer unterjährigen Veränderung ausgefüllt.

8 Rechenschaftsbericht

8.1 Organisationsform, Betriebssatzung und Aufgabenspektrum

Mit Aufstellung der Betriebssatzung vom 26.11.2003 wird die Stadtentwässerung Ludwigsburg seit 01.01.2004 als Eigenbetrieb geführt.

Das Aufgabenspektrum umfasst die gesamte städtische Abwasserwirtschaft. Dazu gehören folgende eigene Anlagen zur Ableitung und Behandlung des auf ihrer Markung sowie von Markungsteilen der Kommunen Affalterbach, Asperg, Kornwestheim, Marbach, Remseck, Tamm und Waiblingen anfallenden Abwassers:

338 km Abwasserkanäle

27 Anlagen zur Regenwasserbehandlung (Schmutzfangbecken, Regenüberlaufbecken und Regenklärbecken)

35 Anlagen zur Regenwasserrückhaltung

9 Abwasserpumpwerke

3 Kläranlagen (Hoheneck, Eglosheim und Poppenweiler)

Die Stadt Ludwigsburg ist außerdem am Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach beteiligt. Teile des südlichen Stadtgebiets entwässern aus topografischen Gründen nach Kornwestheim.

Der Anschlussgrad an die zentrale Abwasserreinigung in Ludwigsburg betrug 99,99%. Die gereinigte Gesamtabwassermenge für alle drei Kläranlagen lag bei 9,65 Mio. Kubikmeter. Die Reinigungsleistung der drei Kläranlagen entspricht in allen Kategorien den wasserrechtlichen Anforderungen.

8.2 Wichtigste Ergebnisse und Darstellung der Planabweichungen

8.2.1 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können.

	IST 2021 in Euro	Plan 2021 in Euro	Differenz in Euro zum Plan
Ordentliche Erträge	11.180.404,04	12.384.480,00	-1.204.075,96
Ordentliche Aufwendungen	11.020.256,11	12.224.333,00	-1.204.076,89
Ordentliches Ergebnis	160.147,93	160.147,00	0,93
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	160.147,93	160.147,00	0,93

Das Ergebnis 2021 schließt mit einem Überschuss i.H.v. 160.147,93 Euro ab. Dieser Überschuss entspricht laut Gebührenkalkulation 2021 den zu erwirtschaftenden Kostenunterdeckungen für Niederschlagswasser i.H.v. 160.000,00 Euro und dezentraler Abwasserbeseitigung i.H.v. 147,93 Euro.

8.2.2 Ordentliche Erträge

Kostenarten	IST 2021 in Euro	Plan 2021 in Euro	Differenz in Euro zum Plan	IST 2020 in Euro
Zuweisungen lfd. Zwecke Land (Erstattungen der Abw.abgabe)	0,00	0,00	0,00	11.412,50
Auflösung Ertragszuschüsse	646.111,73	617.304,00	28.807,73	617.128,17
Auflösung Beiträge	173.758,80	173.250,00	508,80	191.827,96
Schmutzwassergebühr	6.073.576,19	6.112.981,00	-39.404,81	6.307.413,37
Niederschlagswassergebühr	2.008.564,19	2.033.970,00	-25.405,81	1.806.999,70
Straßenentwässerungsanteil	1.034.991,21	1.097.662,00	-62.670,79	1.018.475,65
Gebührenausgleichsrückstellung	-234.610,00	597.613,00	-832.223,00	-604.090,70
Privatrechtliche Leistungsentgelte	103.540,68	94.100,00	9.440,68	76.426,36
Erstattungen von Gemeinden	1.123.248,59	1.210.000,00	-86.751,41	1.450.178,51
Erstattungen von SWLB	11.250,00	15.000,00	-3.750,00	14.106,49
Erstattungen von privaten Unternehmen	672,76	0,00	672,76	15.168,96
Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	336,13
Aktivierete Eigenleistungen	226.972,16	431.600,00	-204.627,84	521.008,19
Sonstige ordentliche Erträge	12.327,73	1.000,00	11.327,73	45.633,32
Summe Ordentliche Erträge	11.180.404,04	12.384.480,00	-1.204.075,96	11.472.024,61

Die ordentlichen Erträge verringern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 291.620,57 Euro. Zum Planansatz 2021 gibt es eine Abweichung i.H.v. 1.204.075,96 Euro.

Gebühren:

Den größten Teil der Einnahmen stellen die Erträge aus den Schmutzwasser- (6.073.576,19 Euro) und Niederschlagswassergebühren (2.008.564,19 Euro) dar. Zusammen mit dem Straßenentwässerungsanteil (1.034.991,21 Euro) belaufen sich die Einnahmen durch die öffentlich-rechtlichen Entgelte auf 9.117.131,59 Euro.

Die Schmutzwassergebühr beträgt 1,19 Euro pro Kubikmeter Schmutzwasser. Die Niederschlagswassergebühr 32 Cent pro Quadratmeter gebührenrelevanter Fläche. Die Schmutzwassergebühr für die dezentrale Abwasserbeseitigung beträgt pro Kubikmeter Schmutzwasser 1,88 Euro aus geschlossenen Gruben sowie 18,80 Euro aus Kleinkläranlagen.

Im Vergleich zu 2020 wurden in 2021 insgesamt 233.837,18 Euro weniger an Schmutzwassergebühren vereinnahmt. Dies ist zum einen auf den etwas geringeren Wasserverbrauch in 2021 (122.106 m³ weniger als 2020 = 145.306,14 Euro) sowie auf die Nachveranlagung im Geschäftsjahr 2020 für das während einer privaten Baumaßnahme durch Grundwasserabsenkung eingeleitete Grundwasser (rd. 68 TEUR) zurückzuführen.

Die Niederschlagswassergebühren betragen 2.008.564,19 Euro und liegen damit 25.405,81 Euro unter dem Planansatz und 201.564,49 Euro über dem Vorjahresergebnis. Die Mehreinnahmen gegenüber 2020 liegen an der Gebührenerhöhung in 2021 von 3 Cent pro m² gebührenrelevanter Fläche.

Gebührenaussgleichsrückstellung:

Mit der Betriebsabrechnung 2021 wurde insgesamt eine Überdeckung der **Schmutzwassergebühren** i.H.v. 680.698,70 Euro, eine Überdeckung der **Niederschlagswassergebühren** i.H.v. 151.313,14 Euro sowie eine Überdeckung der dezentralen Abwasserbeseitigung i.H.v. 211,58 Euro festgestellt, welche durch Buchung vom Ertragskonto Gebührenaussgleichsrückstellung an das bilanzielle Rückstellungskonto Gebührenaussgleich überführt wurden. Der Ausgleich erfolgt über die Kalkulationen in den Folgejahren.

Gleichzeitig wurden folgende Gebührenaussgleichsrückstellungen in Anspruch genommen:

1. in der **Schmutzwasserbeseitigung** aus dem Jahr 2017 i.H.v. 245.139,19 Euro und aus dem Jahr 2018 i.H.v. 350.000 Euro
2. in der **Niederschlagswasserbeseitigung** aus dem Jahr 2019 i.H.v. 2.326,30 Euro
3. in der **dezentralen Abwasserbeseitigung** aus dem Jahr 2018 i.H.v. 147,93 Euro.

Saldiert wurde somit ein negativer Ertrag i.H.v. 234.610,00 Euro auf dem Sachkonto Gebührenaussgleichsrückstellung verbucht.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich im Wesentlichen um die Mieteinnahmen für die Klärwärterwohnungen aus 2020 (ca. 45 TEUR) und um die Mieten für Kanalreinigungsfahrzeuge (ca. 40 TEUR).

Zusätzlich konnten in 2021 17.252,23 Euro (2020: 13.129,96 Euro) Verkaufserträge für die Einspeisung ins Stromnetz der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH aus der Stromerzeugung durch das BHKW der KA Poppenweiler (Verstromung Klärgas 2020+2021) und der PV-Anlagen auf den Kläranlagen Hoheneck und Poppenweiler erzielt werden.

Erstattungen von Gemeinden:

Für die Behandlung von Abwasser aus verschiedenen Nachbarkommunen erhielt die SEL im Jahr 2021 Kostenerstattungen i.H.v. 1.092.275,59 Euro. Für Leistungen der Stadtentwässerung für die Stadt Ludwigsburg in 2021 erhielt die SEL rd. 31 TEUR an Personalkosten-erstattungen.

Verglichen mit dem Jahr 2020 wurden in 2021 rund 327 TEUR weniger Kostenerstattungen vereinnahmt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in 2020 die Schlussabrechnungen mit den Anschlusskommunen (316 TEUR) sowie die Personalkostenabrechnung mit der Stadt Ludwigsburg (58 TEUR) für das Vorjahr 2019 gebucht wurden. Zudem ergeben sich bei den Kostenerstattungen der Anschlussgemeinden jährliche Schwankungen in Abhängigkeit der jeweiligen Abrechnungsgrundlagen wie Einwohnerzahlen, Frischwasserverbrauch oder Betriebskosten.

Aktiviere Eigenleistungen:

Die Aktivierten Eigenleistungen betragen 226.972,16 Euro und liegen 204.627,84 Euro unter dem Planansatz. Ursache für diese Abweichung ist unter anderem eine zum Teil pandemiebedingte Verzögerung in der Fertigstellung von Maßnahmen. Eine Aufstellung der nicht in 2021 durchgeführten Maßnahmen mit einer Planabweichung von über 100.000,00 Euro ist im Kapitel 8.2.5 dargestellt.

8.2.3 Ordentliche Aufwendungen

Kostenarten	IST 2021 in Euro	Plan 2021 in Euro	Differenz in Euro zum Plan	IST 2020 in Euro
Bezüge und Gehälter	1.702.431,68	1.823.900,00	-121.468,32	1.748.801,33
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	520.400,90	547.100,00	-26.699,10	527.844,20
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	3.177.355,90	3.849.608,00	-672.252,10	3.300.686,44
Planmäßige Abschreibungen	3.187.065,99	3.216.625,00	-29.559,01	3.167.350,68
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.274.388,70	1.300.250,00	-25.861,30	1.308.998,62
Transferaufwendungen	427.328,85	465.000,00	-37.671,15	438.933,64
Sonstige ordentliche Aufwendungen	731.284,09	1.021.850,00	-290.565,91	697.399,83
Summe Ordentliche Aufwendungen	11.020.256,11	12.224.333,00	-1.204.076,89	11.190.014,74

Die ordentlichen Aufwendungen verringern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 169.758,63 Euro. Zum Planansatz 2021 ergibt sich eine Abweichung i.H.v. 1.204.076,89 Euro.

Personalaufwendungen:

Die Personalaufwendungen blieben mit 2.222.832,58 Euro um 148.167,42 Euro unter dem Planansatz (2.371.000,00 Euro) und liegen um 53.812,95 Euro unter dem Vorjahresergebnis. Aufgrund Verrentung und Weggang von Mitarbeitern bestanden 2021 zeitweise fünf freie Stellen beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung, davon drei im Bereich des Kläranlagenbetriebs und zwei im Bereich von Planung und Bau. Die Stellen konnten aufgrund mehrerer erfolgloser Personalgewinnungsverfahren nicht sofort besetzt werden.

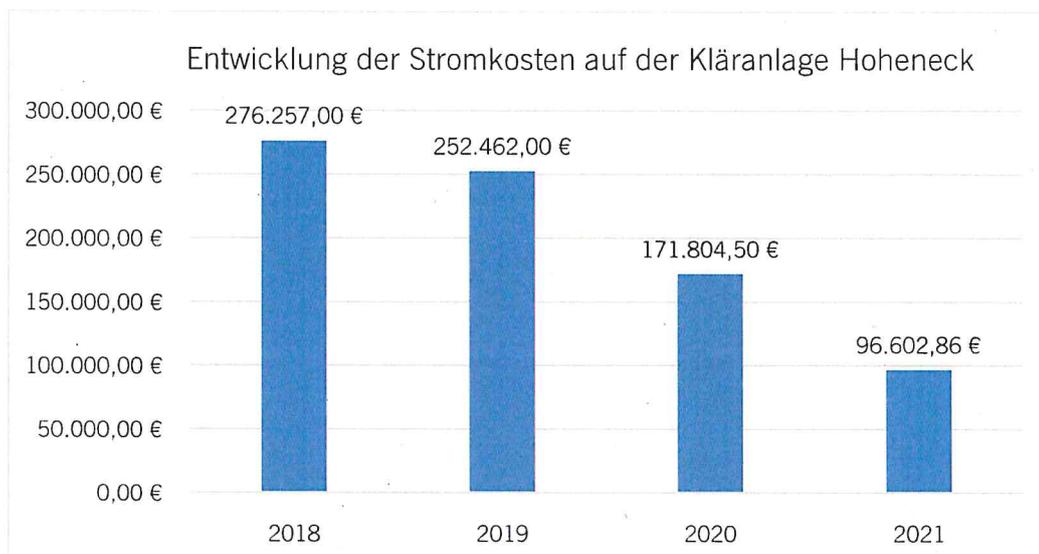
Der durchschnittliche Personalbestand (ohne Betriebsleitung, befristete Kräfte und Auszubildende) betrug im Jahr 2021 30 Beschäftigte und 2 Beamtinnen (ges. 30,98 Stellenanteile).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 3.177.355,90 Euro und liegen 672.252,10 Euro unter dem Planansatz sowie um 123.330,54 Euro unter dem Vorjahresergebnis.

Die größte Abweichung gegenüber dem Planansatz ergibt sich beim Unterhalt des unbeweglichen Vermögens (440 TEUR). Der Hauptgrund für die Abweichung liegt an den auf 2022 verschobenen Kanalsanierungen, für die in 2021 250 TEUR eingeplant waren. Des Weiteren wurden in 2021 100 TEUR für die Erneuerung der Elektrotechnik von Regenüberlaufbecken bereitgestellt. Diese Mittel wurden nicht benötigt, da auf Grund von Lieferengpässen eine Umsetzung 2021 teilweise nicht möglich war. Außerdem wurden konsumtiv geplante Erneuerungen der Elektrotechnik nach eingehender Prüfung überwiegend investiv gebucht.

Eine deutliche Reduktion ist bei den Stromkosten zu verzeichnen. Insgesamt liegen diese in 2021 rd. 127 TEUR unter dem Planansatz und sind rd. 78 TEUR niedriger als im Vorjahr. Vor allem die Investitionen der letzten Jahre auf der KA Hoheneck, wie die Erneuerung der Belüftung in 2019 und der Austausch der BHKW Ende 2019 sowie Mitte 2020, führen dort zu signifikanten Einsparungen.



Die Aufwendungen für Fäll- und Flockungsmittel liegen rund 77 TEUR unter dem Planansatz. Beim Fällmittel konnten durch einen Produktwechsel ca. 34 TEUR zum Planansatz sowie ca. 19 TEUR zum Vorjahr eingespart werden. Aufgrund der nicht planbaren Zusammensetzung des Klärschlammes wurden 2021 weniger Flockungsmittel zur Schlammentwässerung benötigt als geplant. Dadurch liegt der Aufwand um 43 TEUR unter dem Planansatz und um 17 TEUR unter dem Vorjahresergebnis.

Der Aufwand für die Kanalreinigung liegt 101 TEUR unter dem Vorjahreswert. Mit der Ersatzbeschaffung eines Kanalreinigungsfahrzeugs hatten die TDL in 2020 zusätzliche Kapazitäten frei und konnten dadurch mehr Kanäle reinigen. Dies hat sich 2021 wieder geändert, da das zu ersetzende Kanalreinigungsfahrzeug Ende 2021 ausgemustert wurde. Somit liegt der Wert im Jahr 2021 wieder auf dem Niveau von 2019.

Planmäßige Abschreibungen:

Die Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen belaufen sich insgesamt auf 3.187.065,99 Euro und entsprechen damit in etwa den Zahlen der Planung sowie den Vorjahreswerten.

Eine Zielvorgabe des NKHR ist der Erhalt des Vermögens. Dies bedeutet, dass neue Investitionen mindestens die Netto-Abschreibungen decken sollten.

Die Netto-Abschreibungen berechnen sich wie folgt:

Bilanzielle Abschreibungen	3.187.065,99 Euro
abzgl. Abschreibungen auf Forderungen	-10.977,55 Euro
abzgl. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	- 819.870,53 Euro
ergibt Netto-Abschreibungen von	2.356.217,91 Euro

Die Netto-Investitionen belaufen sich auf:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.138.969,43 Euro
abzgl. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-377.567,00 Euro
ergibt Netto-Investitionen von	1.761.402,43 Euro

Der Vergleich zeigt, dass die o.g. Forderung im Geschäftsjahr 2021 aus verschiedenen Gründen wie Personalmangel, pandemiebedingte Lieferengpässe sowie fehlende Ressourcen bei Auftragsfirmen nicht erfüllt werden konnte.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Zinsen und ähnliche Aufwendungen belaufen sich im Jahr 2021 auf insgesamt 1.274.388,70 Euro. Damit liegt das Ergebnis um 25.861,30 Euro unter dem geplanten Ansatz und um 34.609,92 Euro unter dem Vorjahresergebnis.

Transferaufwendungen:

Unter der Position Transferaufwendungen wurden 2021 hauptsächlich die Abwasserabgabe an das Landratsamt (Rückstellung für 2021 i.H.v. insgesamt 212.377,86 Euro), die Betriebskostenzuschüsse an den Zweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach und den Zweckverband Pattonville (zusammen 214.764,99 Euro) verbucht.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 731.284,09 Euro. Gegenüber dem Planansatz von 1.021.850,00 Euro ist dies eine Verringerung der Aufwendungen um 290.565,91 Euro.

Gründe für die Planabweichung sind unter anderem noch nicht angefallene Planungskosten für übergeordnete Planungen (Schmutzfrachtberechnungen im Einzugsgebiet der Kläranlagen Poppenweiler und Hoheneck sowie hydraulische Kanalnetzberechnungen AKPs), die zwar zum Teil beauftragt, aber noch nicht fertiggestellt sind. Außerdem wurden Erschließungsmaßnahmen aufgrund nicht abgeschlossener Bebauungsplanverfahren seitens der Stadt verschoben.

Den größten Posten bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen bilden die Erstattungen an Gemeinden i.H.v. 297.517,02 Euro (v.a. Personalkostenverrechnungen mit der Stadt) und die Erstattungen an die SWLB GmbH von 200.461,38 Euro (Einzugskosten für Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren). Für die Personalkostenverrechnung mit FB 67 wurde der Ansatz aus dem Haushaltsplan der Stadt übernommen (250.000,00 Euro). Die Endabrechnung ergibt eine Verrechnung in Höhe von 220.047,00 Euro.

Im Zuge der Finanzprüfung im Herbst 2021 durch die GPA wurde festgestellt, dass die für 2017 von den Anschlusskommunen erhaltenen Investitionszuschüsse i.H.v. insgesamt 45.652,38 Euro nicht auf passivierte Anlagen sondern als Erträge gebucht wurden. Da eine Korrektur durch eine Absetzung vom Ertrag im Jahr 2017 nicht mehr möglich war, wurden die Investitionszuschüsse in 2021 konsumtiv vom Aufwand auf die passivierten Anlagen (s. Anlagennummer 90005260-90005265) umgebucht. Diese Korrektur wurde ebenfalls bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gebucht.

8.2.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

In 2021 wurden keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gebucht.

8.2.5 Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	IST 2021 in Euro	Plan 2021 in Euro	Differenz zum Plan in Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.416.834,56	10.564.713,00	-147.878,44
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.078.950,88	-9.007.708,00	928.757,12
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.337.883,68	1.557.005,00	780.878,68
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	377.567,00	724.800,00	-347.233,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.138.969,43	-5.639.000,00	3.500.030,57
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.761.402,43	-4.914.200,00	3.152.797,57
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	576.481,25	-3.357.195,00	3.933.676,25
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	2.000.000,00	4.500.000,00	-2.500.000,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-2.060.307,03	-2.000.000,00	-60.307,03
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-60.307,03	2.500.000,00	-2.560.307,03
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	516.174,22	-857.195,00	1.373.369,22

Der aus der Ergebnisrechnung resultierende **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** beträgt 2.337.883,68 Euro und liegt damit um 780.878,68 Euro über dem veranschlagten Überschuss. Die Abweichungen zum Plan liegen zum einen an den unter 8.2.2 und 8.2.3 genannten Gründen. Darüber hinaus wird bei der Wirtschaftsplanung grundsätzlich davon ausgegangen, dass alle Erträge und Aufwendungen eines Jahres auch im jeweiligen Jahr kassenwirksam werden. Zum anderen wird die geplante Einnahme aus der Auflösung der Gebührenausgleichsrückstellung nicht finanzrechnungsrelevant gebucht.

Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit soll wenigstens so hoch sein, dass damit die Kredittilgung (= 2.060.307,03 Euro) finanziert werden kann. Diese Zielvorgabe wurde 2021 erfüllt.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** beinhalten sowohl die Zuschüsse zu den Kläranlageninvestitionen und zu der Sanierung des Zipfelbachsammlers zur Kläranlage Poppenweiler sowie in Einzelfällen Kostenerstattungen seitens der Grundstückseigentümer für die Herstellung von Hausanschlüssen im Rahmen von Erschließungsmaßnahmen (hier: Restarbeiten Baugebiet

Schauinsland), als auch die Abwasser- und Kanalbeiträge. Die Abweichung zum Planansatz (347.233,00 Euro) liegt zum einen an der geringeren Auszahlung für Investitionen und unter anderem daran, dass die Abrechnungen der Beiträge, Kostenerstattungen und Investitionszuweisungen erst im Folgejahr erfolgen und somit kassenwirksam erst in die Finanzrechnung des Folgejahres gebucht werden, d.h. in der Finanzrechnung 2021 sind die Abrechnungen für 2020 enthalten.

Im Wirtschaftsjahr 2021 belaufen sich die **Auszahlungen aus Investitionen** auf 2.138.969,43 Euro und somit 3.500.030,57 Euro weniger als geplant. Die Planabweichungen sind auf eine Verschiebung von Maßnahmen (u.a. aufgrund von Corona) und/oder auf ein spätes Erstellen von Schlussrechnungen zurückzuführen.

Folgende investive Maßnahmen führen im Einzelnen zu einer Planabweichung von über 100.000,00 Euro:

Beschreibung	Plan	Ist/Verfügt	Abweichung	Begründung
Verrohrung des Lochwaldgrabens	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00	Nach neuen Erkenntnissen aus Starkregen 2021 wird die Planung einer Verrohrung mittelfristig verschoben
Kanalsanierung nach Eigenkontrollverordnung südliche Oststadt	400.000,00	0,00	400.000,00	Maßnahme auf 2022 verschoben
Erneuerung Schaltschränke in der Schlammntwässerung auf der KA Hoheneck	365.000,00	62.030,89	302.969,11	Abwicklung wegen Lieferschwierigkeiten weitestgehend auf 2022 verschoben
RÜB Mäurach	300.000,00	0,00	300.000,00	Planung beginnt in 2022 – Ausführung ab 2023 geplant
Erschließung Gämsenberg NW	230.000,00	13.841,81	216.158,19	Baubeginn im Herbst 2021 – Fertigstellung in 2022
Planung neue E-Technik in der Biologie sowie neue NSHV-Einheit am Nachklärbecken auf der KA Hoheneck	180.000,00	0,00	180.000,00	Maßnahme auf 2022/2023 verschoben
Kanalerneuerung Friedrichstraße, Schwieberdinger Straße und Pflugfelder-/Saarstraße	800.000,00	639.069,81	160.930,19	Schlussrechnung erfolgt in 2022
RÜB Heilbadweg	150.000,00	0,00	150.000,00	Maßnahme auf 2022/2023 verschoben
SFB Untere Kasernenstraße	150.000,00	0,00	150.000,00	Maßnahme auf 2022/2023 verschoben
Erneuerung der technischen Einrichtungen auf der KA Eglosheim	150.000,00	0,00	150.000,00	Laut Studie sind größere Maßnahmen notwendig – Planung in 2022 – Umsetzung ab 2023
Kanalerneuerung Baltenstraße	150.000,00	0,00	150.000,00	Maßnahme auf 2022 verschoben

Erschließung Waldäcker III	150.000,00	16.230,71	133.769,29	Bebauungsplan noch nicht beschlossen – Maßnahme auf 2022 verschoben
Erschließung BG Steinheimer Straße Ost	150.000,00	22.068,17	127.931,83	Baubeginn auf März 2022 verschoben
Zipfelbachsammler Sanierung	400.000,00	275.295,15	124.704,85	Fertigstellung wetterbedingt auf 2022 verschoben
Erschließung Baugebiet Fuchshof	150.000,00	26.938,25	123.061,75	Bebauungsplan noch nicht beschlossen-Maßnahme auf 2022 verschoben
Vaso-Lanzen Faulturm, Umbau Gashaube und neuer Verdichter für die Schlammbehandlung auf der KA Poppenweiler	110.000,00	0,00	110.000,00	Maßnahme auf 2022 verschoben

Bei nahezu allen Projekten, welche für 2021 geplant waren und in 2021 abgeschlossen wurden, konnten die Planansätze eingehalten bzw. unterschritten werden.

Für die **Tilgung von Krediten** wurden im Jahr 2021 2.060.307,03 Euro aufgewendet. Gleichzeitig wurden für Investitionen **neue Darlehen** i.H.v. insgesamt 2.000.000,00 Euro aufgenommen.

Verbindlichkeiten aus **Kassenkrediten** bestanden zum 31.12.2021 nicht.

Die Höhe der 2021 aufgenommenen Kredite übersteigt die Höhe der in 2021 getätigten Investitionen nicht.

8.3 Erläuterungen zur Bilanz und den einzelnen Bilanzpositionen

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 70.752.704,78 Euro (Bilanzsumme Vorjahr: 70.515.534,82 Euro). Die vollständige Bilanz ist in Kapitel 3 abgebildet.

Erläuterungen zu den Bilanzpositionen:

Aktiva

Das **Vermögen** der Stadtentwässerung Ludwigsburg hat zum Stand 31.12.2021 einen Gesamtbestand von 69.673.492,33 Euro. Es setzt sich zusammen aus dem **Immateriellen Vermögen** (251.528,46 Euro), dem **Sachvermögen** (63.711.876,51 Euro mit einer Verminderung von 152.184,09 Euro gegenüber dem Vorjahr) und dem **Finanzvermögen** (5.710.087,36 Euro mit einer Erhöhung von 474.077,25 Euro gegenüber dem Vorjahr).

Die Erhöhung beim **Finanzvermögen** ist auf eine Vermehrung der **liquiden Mittel** um 590.247,99 Euro zurückzuführen. Der erhöhte Kassenbestand ist durch die Vorhaltung der Gebührenaussgleichsrückstellung in Form von liquiden Mitteln begründet. Sowohl die öffentlich-rechtlichen Forderungen als auch die privatrechtlichen Forderungen haben sich um 116.170,74 verringert.

In den **Abgrenzungsposten** (1.079.212,45 Euro mit einem Abgang von 69.865,41 Euro gegenüber 2020) sind die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse enthalten.

Passiva

Das **Eigenkapital** (Kapitalposition) beläuft sich zum 31.12.2021 auf 98.455,06 Euro.

Die **Sonderposten** betragen zum 31.12.2021 insgesamt 12.479.364,03 Euro gegenüber 11.842.196,80 Euro in 2020. Sie setzen sich aus 8.641.047,50 Euro für Investitionszuweisungen, 272.836,27 Sonstige Sonderposten (entspricht den passivierten AiB's) und 3.565.480,26 Euro für Investitionsbeiträge zusammen.

Die **Rückstellungen** weisen zum Jahresende 2021 einen Stand von 3.949.228,45 Euro aus. Eine detaillierte Aufstellung über die Entwicklung der Rückstellungen ist als Anlage unter 9.4 beigefügt.

Die **Verbindlichkeiten** belaufen sich zum 31.12.2021 auf 54.422.567,36 Euro und fallen damit um 901.853,86 Euro niedriger aus als im Vorjahr. Die größte Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich durch die Minderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-838.482,33 Euro). Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen haben sich um 60.307,03 Euro gegenüber dem Vorjahr reduziert.

8.4 Ergebnisverwendung

Der Überschuss i.H.v. 160.147,93 Euro wird mit dem Fehlbetrag aus Vorjahren i.H.v. 258.602,99 Euro verrechnet.

8.5 Investive Maßnahmen 2021

Die bedeutendsten investiven Maßnahmen in 2021 waren die Kanalsanierungs- und erneuerungsmaßnahmen im Bereich in der Friedrichstraße, Schwieberdinger Straße und Pflugfelder-/Saarstraße.

Für die Sanierung des Zipfelbachsammlers, welche 2022 abgeschlossen wird, wurden 2021 275 TEUR ausgegeben.

Auf der KA Hoheneck wurden die elektrotechnischen Anlagen für den Vorklärbeckenräumer, den Sandfang sowie für das Brauchwasserpumpwerk erneuert.

Auf der KA Eglosheim wurde mit der Vorentwurfsplanung für die 4. Reinigungsstufe begonnen.

Bei den Erschließungsmaßnahmen erfolgte ein geringer Mittelabfluss für Planungsleistungen bei den Gebietsentwicklungen Fuchshof, Gämsenberg, Östlich der Steinheimer Straße und Waldäcker III.

8.6 Positive Entwicklungen und mögliche Risiken

Im Wirtschaftsplan 2022 sind Investitionen von 6.620 TEUR veranschlagt und liegen damit 2.592 TEUR über dem Ergebnis von 2020 und 4.481 TEUR über dem Ergebnis von 2021.

Die Schwerpunkte der Investitionen liegen auch künftig in der Kanalsanierung und -erneuerung, der Erschließung von Baugebieten sowie der technischen und baulichen Instandhaltung der Kläranlagen und Sonderbauwerke.

2022 ist die verschobene Erneuerung der E-Technik im Bereich der Schlammwässerung Hoheneck vorgesehen. Ebenso muss die elektrotechnische Erneuerung im Bereich der Biologie in Hoheneck geplant werden.

In 2022 soll die Ausführungsplanung, Ausschreibung und die Vergabe für die 4. Reinigungsstufe sowie für Bestandsoptimierungen auf der KA Eglosheim erfolgen. Die Ausführung erfolgt bis zum Jahr 2024. Für diese Maßnahmen sind in den Jahren 2022 bis 2024 insgesamt 5.500.000,00 Euro im WP 2022 vorgesehen.

In den Jahren 2022 bis 2024 sind Ertüchtigungsmaßnahmen am RÜB Mäurach vorgesehen, wofür zunächst 600 TEUR eingeplant werden. Eine Machbarkeitsstudie soll alle Möglichkeiten zu geforderten Betriebsoptimierungen beleuchten.

Größere Investitionen für Kanalerneuerungen sind 2022 unter anderem in der Balten- und Naststraße geplant.

Die Erschließungen der Baugebiete Waldäcker III, Gämsenberg, Steinheimer Straße und Fuchshof sind verschoben und für die Jahre 2022 bis 2024 vorgesehen.

Durch ständige Investitionen zum Ausbau und Erhalt der Anlagen auf einem technisch aktuellen Stand ist die SEL den künftigen Anforderungen gewachsen.

Im Jahr 2022 ist die Betriebsabrechnung 2021 ebenso vorgesehen, wie die Kalkulation der Abwassergebühren für 2023. Die letzte Gebührenerhöhung für das Schmutzwasser erfolgte zum 01.01.2019, die letzte Gebührenerhöhung für das Niederschlagswasser erfolgte zum 01.01.2021. Es wird angestrebt, die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren immer für gewisse Zeiträume konstant zu halten.

Ein dringendes Erfordernis bleibt die Gewinnung und Ausbildung von qualifiziertem Personal. Es ist beabsichtigt, parallel über zwei Auszubildende zur Fachkraft für Abwassertechnik zu verfügen.

Bestandsgefährdende oder wesentliche Risiken sind aus derzeitiger Sicht nicht vorhanden. Am Aufbau eines Risikomanagements wird aktuell gearbeitet.

Die ersten Monate des Jahres 2022 bestätigen den Aufwärtstrend der Baupreisentwicklung sowie die Materialverknappung aus 2021. Eine Entspannung ist aktuell nicht in Sicht. Hinzu kommt der Fachkräftemangel, der eine qualifizierte zeitnahe Nachbesetzung von offenen Stellen aussichtslos erscheinen lässt. Wir sind dennoch zuversichtlich, dass wir mit solider Planung und intensiver Vorarbeit für die nächsten Jahre gut aufgestellt sind, auch wenn die lange Phase der Ungewissheit den Mitarbeitenden im Bereich der kritischen Infrastruktur täglich sehr viel mehr abverlangt.

9.1 Vermögensübersicht*

Vermögen	Stand des Vermögens		Vermögensänderungen								Stand des Vermögens							
	zum 01.01.2021		Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuch. im Haushaltsjahr	Nachaktiv. im Haushaltsjahr	Abschreib. im Haushaltsjahr	Abschreib. Abgang im Haushaltsjahr	Abschreib. Nachaktiv. im Haushaltsjahr	am 31.12.2021								
	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5**	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10
1																		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände		266.386,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.857,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	251.528,46
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)		63.840.124,72	1.916.774,03	-394.874,36	0,00	1.227.153,73	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.081.821,03	394.874,36	-208.616,14	63.693.615,31				
2.1 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		12.628,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.628,91				
2.2 Infrastrukturvermögen		61.872.772,44	813.227,06	-5.574,83	3.099,83	1.227.153,73	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.900.793,91	5.574,83	-208.616,14	60.806.843,01				
2.3 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.583.270,25	238.445,57	-345.347,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-145.287,69	345.347,97	0,00	1.676.428,13				
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung		245.919,34	49.357,93	-43.951,56	3.956,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-35.739,43	43.951,56	0,00	263.494,58				
2.5 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		125.533,78	815.743,47	0,00	-7.056,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	934.220,68				
insgesamt		64.106.510,97	1.916.774,03	-394.874,36	0,00	1.227.153,73	-3.096.678,82	394.874,36	-208.616,14	63.945.143,77								

* "Anlagengitter"

** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet

9.2 Schuldenübersicht

Art der Schulden (Gliederung richtet sich nach der Bilanz, Passivposten 4.1, 4.2 und 4.3; Anleihen, Kreditaufnahmen inklusive Kassenkredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte)	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres*		Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres		davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) weniger (-) *****
	EUR		EUR		EUR			
	2	3	4	5	6	7		
1								
1. Geldschulden	53.753.635,97	53.693.328,94	4.015.831,31	13.009.269,45	36.668.228,18	-60.307,03		
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	53.753.635,97	53.693.328,94	4.015.831,31	13.009.269,45	36.668.228,18	-60.307,03		
1.2.1 Verbindlichkeiten gg. Gemeinden und Gemeindeverbände	27.107.844,69	27.007.844,69	2.500.000,00	7.080.000,00	17.427.844,69	-100.000,00		
1.2.2 Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	25.645.791,28	25.685.484,25	1.515.831,31	4.929.269,45	19.240.383,49	39.692,97		
1.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonst. inländisch.Bereich	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00		
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Gesamtsummen	53.753.635,97	53.693.328,94	4.015.831,31	13.009.269,45	36.668.228,18	-60.307,03		

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

** Tilgung der Restschuld im 1. Folgejahr

*** Tilgung der Restschuld im 2. bis 5. Folgejahr

**** Tilgung der Restschuld ab dem 6. Folgejahr

***** Spalte 3 minus Spalte 2

9.3 Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 01.01. 2021*	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Gesamt- betrag am 31.12. 2021	Restlaufzeit **		
					bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR
1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen / Transferleistungen	2.304.395,14	10.782.978,39	10.830.532,78	2.256.840,75			
2. Privatrechtliche Forderungen	518.351,48	268.272,45	336.888,80	449.735,13			396.514,95
Summe aller Forderungen	2.822.746,62	11.051.250,84	11.167.421,58	2.706.575,88	0,00	0,00	0,00

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

** keine Pflichtangaben

9.4 Rückstellungen

Art	Stand 01.01.2021	Inanspruch- nahme in 2021	Auflösung in 2021	Neue Rück- stellung in 2021	Stand 31.12.2021
Sachkonto 2851 0000					
Gebührenrechtl. Rückstellung §14 KAG					
Für Schmutzwasser 2017	245.139,19	245.139,19	0,00	0,00	0,00
Für Schmutzwasser 2018	834.938,17	350.000,00	0,00	0,00	484.938,17
Für Dezentrale Entwässerung 2018	147,93	147,93	0,00	0,00	0,00
Für Schmutzwasser 2019	22.656,92	0,00	0,00	0,00	22.656,92
Für Niederschlagswasser 2019	2.326,30	2.326,30	0,00	0,00	0,00
Für Schmutzwasser 2020	1.540.102,85	0,00	0,00	0,00	1.540.102,85
Für Niederschlagswasser 2020	178.739,68	0,00	0,00	0,00	178.739,68
Für Dezentrale Entwässerung 2020	138,47	0,00	0,00	0,00	138,47
Für Schmutzwasser 2021	0,00	0,00	0,00	680.698,70	680.698,70
Für Niederschlagswasser 2021	0,00	0,00	0,00	151.313,14	151.313,14
Für Dezentrale Entwässerung 2021	0,00	0,00	0,00	211,58	211,58
Summe Gebührenrechtliche Rückstellung	2.824.189,51	597.613,42	0,00	832.223,42	3.058.799,51
Sachkonto 2893 0000					
Rückstellung ausstehende Rechnungen					
Abwasserabgabe 2019	262.377,86	0,00	0,00	0,00	262.377,86
Abwasserabgabe 2020	212.377,86	0,00	0,00	0,00	212.377,86
Abwasserabgabe 2021	0,00	0,00	0,00	212.377,86	212.377,86
Prüfung JA durch FB Revision 2019	8.500,00	8.500,00	0,00	0,00	0,00
Prüfung JA durch FB Revision 2020	8.500,00	0,00	0,00	0,00	8.500,00
Prüfung JA durch FB Revision 2021	0,00	0,00	0,00	8.500,00	8.500,00
Klärschlamm KA Hoheneck 4. Quartal	98.729,20	98.729,20	0,00	0,00	0,00
Klärschlamm KA Poppenweiler 4. Quartal	16.351,00	16.351,00	0,00	16.251,55	16.251,55
Instandsetzung Gründelbachstollen Leistungen 2021	0,00	0,00	0,00	2.946,44	2.946,44
Gebühr für Überwachung der KA Eglosheim durch die untere Wasserbehörde im Landratsamt	0,00	0,00	0,00	744,00	744,00
Rechnung FB 65 Kläranlagen 2020	11.968,29	11.968,29	0,00	0,00	0,00
Einzugskosten NW-Gebühr 2020	90.000,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00
Einzugskosten NW-Gebühr 2021	0,00	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00
Komm.ONE Rechnungen 01.07.2021-31.12.2021	0,00	0,00	0,00	1.825,80	1.825,80
Summe Rückstellung ausstehende Rechnungen	708.804,21	225.548,49	0,00	332.645,65	815.901,37
Sachkonto 2895 0000					
Rückstellung Urlaub und Überstunden					
Urlaubsrückstellung 2020	56.478,25	56.478,25	0,00	0,00	0,00
Urlaubsrückstellung 2021	0,00	0,00	0,00	55.569,44	55.569,44
Überstundenrückstellung 2020	18.047,82	18.047,82	0,00	0,00	0,00
Überstundenrückstellung 2021	0,00	0,00	0,00	18.958,13	18.958,13
Summe Rückstellung Urlaub und Überstunden	74.526,07	74.526,07	0,00	74.527,57	74.527,57
Summe Sonstige Rückstellungen	783.330,28	300.074,56	0,00	407.173,22	890.428,94
Rückstellungen insgesamt	3.607.519,79	897.687,98	0,00	1.239.396,64	3.949.228,45

9.5 Rücklagen

**Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss
(gem. Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 23 GemHVO)**

Art	Stand zum 01.01. des Wirtschaftsjahres	Stand zum 31.12. des Wirtschaftsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	0,00	0,00
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses*	0,00	0,00
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses*	0,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	0,00	0,00

* Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§23 Satz 2 GemHVO).

Anmerkung zum Jahresabschluss 2021:

Die Überschüsse aus 2018, 2019 und 2020 wurden mit den Fehlbeträgen aus Vorjahren verrechnet und nicht in die Rücklagen eingestellt.

9.6 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung
		2021 EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	2.413.263,49
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	2.337.883,68
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-1.761.402,43
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-60.307,03
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	74.073,77
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	3.003.511,48
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln und Bausparverträgen zum Jahresende	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	3.003.511,48
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.500.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	7.503.511,48
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (Rückstellungen)	3.949.228,45
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	3.554.283,03
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	162.583,62

9.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

(gem. Anlage 29 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 54 Abs. 2 Nr.6 GemHVO)

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis		Planung		Planung	
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	282.010	160.148	264.655	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	%	102,52%	101,45%	102,18%	100%	100%	100%
Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	282.010	160.148	264.655	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	2,52%	1,45%	2,18%	0	0	0
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	9.277	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	291.287	160.148	264.655	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ²⁾							
absoluter Betrag	€	2.794.093	2.337.884	1.200.107	1.613.532	1.668.824	1.697.928
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	2.102.779	2.060.307	1.520.000	1.610.000	1.750.000	1.890.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	691.913	277.577	-319.893	-3.532	-81.176	-192.072
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	164.307	162.584	163.704	166.840	172.537	178.384
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	€	2.413.263	3.003.511	1.883.878	858.050	763.254	562.362
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	-258.603	-98.455				
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0	0				
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	-0,37%	-0,14%				
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	100,37%	100,14%				
10. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	53.753.636	53.693.329				

1) Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

2) § 3 Nr. 17 GemHVO

3) vgl. Zeile 9 in Anlage 22 VwV Produkt und Kontenrahmen